

Reglement Hafeneger-Endurance CUP 2025

(Stand 05.11.2024)

Für die Teilnahme an der Jahreswertung muss sich jedes Team im Vorfeld über das Formular „[Einschreibung 2025](#)“ anmelden.

Die Einschreibung ist kostenlos!

Zudem muss das Team in der Saison 2025 an mindestens 3 Rennen teilnehmen.

Eine Einschreibung für die Saison 2025 kann somit auch noch nach Lauf 1 in Most erfolgen, muss jedoch vor Lauf 2 in Oschersleben durchgeführt worden sein.

Neu: Preise für die Top 5 Teams der Jahreswertung:

- **1. Platz: 1000€ Gutschein für die Folgesaison**
- **2. Platz: 750€ Gutschein für die Folgesaison**
- **3. Platz: 500€ Gutschein für die Folgesaison**
- **4. Platz: 300€ Gutschein für die Folgesaison**
- **5. Platz: 200€ Gutschein für die Folgesaison**

Weitere Infos:

- **Neu: Alle Teams Starten in der gleichen Klasse, unabhängig von den eingesetzten Motorrädern.**
- Die schnellste Runde des Teams ist für die Startaufstellung entscheidend.
- Die Anzahl der Motorräder pro Team ist freigestellt.
- Pro Team und Rennen dürfen maximal 3 Fahrer starten.
- Während der Saison dürfen die Fahrer ausgetauscht werden.
- 1 Transponder pro Team.
- 2 Pflichtboxenstopps.
Wird die Anzahl der Boxenstopps nicht erfüllt, folgt eine 60 Sek. Zeitstrafe.
- Reifenwahl ist freigestellt, Regenreifen dürfen verwendet werden.
- Die Endurance Rennen werden aus der Boxengasse mit einem **fliegenden Start** gestartet.
Bei einem fliegenden Start findet die Startaufstellung in der Boxengasse statt.
Wenn das Fahrerfeld in der Boxengasse vollständig steht, fährt ein Instruktor von Hafeneger-Renntrainings vorweg und führt das Feld an.
In dieser Runde herrscht für alle Teilnehmer Überholverbot.
Der Instruktor fährt eine Runde vorneweg und biegt vor Start/Ziel wieder in die Boxengasse ein.
Das hinter ihm fahrende Feld fährt weiterhin, ohne zu überholen, auf Start/Ziel.
Das Rennen ist für Dich freigegeben, wenn Du die Grüne Flagge am Start/Ziel Turm passiert hast.
Ab diesem Zeitpunkt darf dann auch überholt werden.
- Safety-Car: Bei unvorhersehbaren Vorkommnissen kann die Rennleitung den Einsatz eines Safety-Cars anordnen. Die Streckenposten zeigen in diesem Fall die gelbe Flagge zusammen mit einem SC-Schild. Alle Fahrer reihen sich hinter dem Safety-Car ein. Da absolutes Überholverbot gilt, wird in der Reihenfolge gestartet, wie man sich hinter dem Safety-Car eingeordnet hat. Die Boxengassen Ampel bleibt in diesem Fall auf „rot“.
- Die Boxengasse wird nach jeder Durchfahrt des Safety-Car für ca. 20 Sekunden auf „grün“ geschaltet, um wartenden Fahrern die Einfahrt auf die Strecke zu gewähren. Diese Fahrer reihen sich am Ende des Fahrerfeldes ein.

- **Abbruch:** Bei roter Flagge wird das Rennen unterbrochen und es gilt in dieser Runde absolutes Überholverbot. Alle Teilnehmer fahren in die Boxengasse und stellen sich in der Reihenfolge wie sie reingefahren sind am Ende der Boxengasse auf. Es darf nicht getankt oder geschraubt werden. Ein Fahrerwechsel darf ebenfalls nicht durchgeführt werden. Der Re-Start erfolgt per fliegendem Start hinter dem Safety Fahrzeug.
- **Im Falle einer SC Phase** aufgrund eines Vorfalles, bei dem das Safety-Car nicht über die Start/Ziel Gerade fahren kann, sondern durch die Boxengasse fahren muss, wird das Rennen mit der roten Flagge abgebrochen.
In dieser Runde gilt absolutes Überholverbot.
Alle Teilnehmer fahren in die Boxengasse und stellen sich in der Reihenfolge wie sie reingefahren sind am Ende der Boxengasse auf.
Es darf nicht getankt oder geschraubt werden. Ein Fahrerwechsel darf ebenfalls nicht durchgeführt werden.
Wenn sich das Feld komplett in der Boxengasse eingefunden hat, wird das Feld, wenn möglich, unverzüglich hinter dem SC wieder auf die Strecke fahren, um den Ablauf nicht zu stoppen.
Sollten Teilnehmer bei roter Flagge jedoch über Start/Ziel fahren, bekommen sie diese Runde abgezogen + eine Strafe von einer weiteren Runde Abzug.
Grundsätzlich ist ein Fahrerwechsel während einer SC Phase möglich, auch wenn das SC durch die Boxengasse fährt.
- **Schwarze Flagge:** diese wird zusammen mit der Startnummer gezeigt. Der Fahrer muss unverzüglich (binnen 3 Runden) in die Box fahren und in Höhe des Starterhäuschens bei dem Hafener Mitarbeiter anhalten und ihm Folge leisten. Die schwarze Flagge wird gezeigt bei z.B. Transponder vergessen, evtl. Transponder Problemen, Fehlverhalten des Fahrers, evtl. technische Mängel.
- Die Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60km/h.
Bei Überschreitung der Geschwindigkeit erhält das Team eine 30 Sekunden Zeitstrafe.
- Zu frühes Überholen während der Startphase oder der Safety-Car Phase, wird mit einer 30 Sekunden Zeitstrafe geahndet.
- Pokale für alle 3 Fahrer des Teams bis Platz 10 je Klasse & pro Rennen.
- Medaillen ab Platz 11 für alle anderen Fahrer die ins Ziel kommen.
- Sieger ist das Team mit den meist zurück gelegten Rennrunden. Bei gleicher Rundenzahl zählt der Zieleinlauf.
- Das Rennen ist nach der angegebenen Zeit beendet. Sollte ein Abbruch während des Rennens erfolgen, läuft die Uhr jedoch weiter.
- Hafener-Renntainings behält sich zu eurer eigenen Sicherheit vor, bei Stürzen, stark einsetzendem Regen oder anderen unvorhersehbaren Einflüssen, ein Rennen abubrechen oder gar nicht zu starten. Die Startaufstellung kann dann als Rennergebnis gewertet werden.
- **An der letzten Veranstaltung in Brünn findet die Ehrung aller eingeschriebenen Teams für die Jahresendwertung statt.
Hier erhalten alle anwesenden Teams 2 Pokale pro Team.
Sollte ein Team einen dritten Pokal benötigen, wird dieser im Anschluss der Veranstaltung kostenfrei zugesandt.**

Punktetabelle:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Lautstärken Bestimmungen:

Oschersleben 98 dB, Brünn 107 dB, Most 101 dB